

Vereinbarung von Zielen

Schulbezogene Jugendsozialarbeit (§13,1 SGB VIII)

Schuljahr	2018 / 2019		
Schulstation	Schulstation in der Charlie-Chaplin-Grundschule		
Schule	12 G 32 Charlie-Chaplin-Grundschule		
Anschrift	Wilhelmsruher Damm 90-94, 13439 Berlin		
Konzept der Schulstation vom	15.11.2017		
Name des Trägers	Horizonte - für Familien - gGmbH		
Ansprechpartner beim Trägers	Herr Martin Hoffmann		
Ansprechpersonen vor Ort	Frau Kathrin Rebina, Herr Douglas Förste		
Vereinbarung von Zielen und Wochenplan vom	27.06.2018		
Unterschriften der Vereinbarungspartner von Zielen	Träger:	Datum:	Schule: Datum:
Unterschrift des Jugendamtes	zugestimmt:		Datum:
Sachbericht vom			
Unterschrift des Trägers zum Sachbericht	Träger:	Datum:	Ort:

Unser Leistungsangebot wird entsprechend der Grundlagen gemäß unseres Konzeptes in den verschiedenen Regelangebotsbereichen umgesetzt.
Unsere Arbeitszeit ist nach dem Schulsekretär_innenmodell berechnet.

Unser Wochenplan:

	Kernöffnungszeit	Nachmittagsangebote
Montag	07:45 - 15:00 Uhr	13:30 - 15:00 Uhr: Puppentheater-AG (Kooperation Bonusprogramm)
Dienstag	07:45 - 15:00 Uhr	13:30 - 15:00 Uhr: soziale Gruppe für Jungen (4. Kl.) Tischtennis, Spiele
Mittwoch	07:45 - 15:00 Uhr	13:30 - 14:00 Uhr: Streitschlichter/innen-AG (in Kooperation mit der Schulsozialarbeit)
Donnerstag	07:45 - 15:00 Uhr	13:30 - 15:00 Uhr: soziale Gruppe für Mädchen (4.Kl.) Tischtennis, Spiele
Freitag	07:45 - 15:00 Uhr	13:30 - 14:30 Uhr: Streitschlichter/innen-AG (in Kooperation mit der Schulsozialarbeit)

1.) Benennen der Ziele

SMART-FORMULIERTES ZIEL 1: *Schüler/innen haben einen altersangemessenen Umgang mit dem Internet und sozialen Medien gelernt*

- Indikatoren:**
1. In Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Lehrerkollegium werden Schulregeln zum Umgang mit Handys erarbeitet.
 2. Mit vier Klassen wird zum Thema gearbeitet (Projekt, Diskussionen, etc.)
 3. Lehrer/innen melden zurück, dass die Schüler/innen die Regeln kennen und sich daran halten

zugeordnet den inhaltlichen Arbeitsschwerpunkten: soziale Kompetenz Gestaltung von Übergängen Gesundheitsförderung Suchtprävention Elternarbeit
 Prävention Schuldistanz Gewaltprävention Inklusion Geflüchtete

Bedarfsbeschreibung *Benennen des konkreten Bedarfes, der Fakten, der Vorkommnisse, etc. für die Festlegung dieses Ziels an dieser Schule / diesem Standort / diesem Sozialraum*
Für die meisten Schüler/innen ist eine Nutzung von Smartphone und sozialen Netzwerken selbstverständlich, eine Kontrolle oder Begleitung durch die Eltern erfolgt hierbei selten. Es kam bereits zu Fällen von Cybermobbing. Aufklärung und Prävention sind notwendig...

SMART-FORMULIERTES ZIEL 2: *Eltern sind für den Umgang ihrer Kinder mit sozialen Medien sensibilisiert und unterstützen aktiv die Schulregeln*

- Indikatoren:**
1. In Kooperation mit dem Lehrerkollegium wird ein Elterninformationsbrief erstellt und an die Eltern aller Klassenstufen verteilt.
 2. Auf Schulveranstaltungen werden Eltern über einen altersangemessenen Umgang mit sozialen Medien informiert.
 3. Bei Verstoß von Schüler/innen gegen die Handyregeln wurden Elternberatungen durchgeführt.

zugeordnet den inhaltlichen Arbeitsschwerpunkten: soziale Kompetenz Gestaltung von Übergängen Gesundheitsförderung Suchtprävention Elternarbeit
 Prävention Schuldistanz Gewaltprävention Inklusion Geflüchtete

Bedarfsbeschreibung *Benennen des konkreten Bedarfes, der Fakten, der Vorkommnisse, etc. für die Festlegung dieses Ziels an dieser Schule / diesem Standort / diesem Sozialraum*
Viele Eltern pflegen selbst einen unreflektierten Umgang mit dem Internet und sozialen Medien und sind ihren Kindern kein positives Vorbild. Oft unterschätzen sie die Gefahren und können ihre Kinder nicht entsprechend kontrollieren und anleiten....

SMART-FORMULIERTES ZIEL 3: Die Streitschlichter/innen haben einen festen Ort für die Durchführung der Schlichtungen

- Indikatoren:**
1. Unter Einbeziehung der Schüler/innen werden für die Streitschlichtungen geeignete Räumlichkeit/Örtlichkeit gefunden.
 2. Die Räumlichkeit/Örtlichkeit wird für die Durchführung der Streitschlichtungen mit den Schüler/innen hergerichtet.
 3. Die Streitschlichtungen werden am festen Ort durchgeführt.

zugeordnet den inhaltlichen Arbeitsschwerpunkten: soziale Kompetenz Gestaltung von Übergängen Gesundheitsförderung Suchtprävention Elternarbeit
 Prävention Schuldistanz Gewaltprävention Inklusion Geflüchtete

Streitschlichtung

Bedarfsbeschreibung

Benennen des konkreten Bedarfes, der Fakten, der Vorkommnisse, etc. für die Festlegung dieses Ziels an dieser Schule / diesem Standort / diesem Sozialraum
 Konflikte der Schüler/innen werden häufig gewalttätig ausgetragen, die Zahl von verhaltensoriginellen Schüler/innen nimmt auch in den ersten Klassenstufen zu. Das Streitschlichterprojekt hat sich auf diesem Hintergrund im vergangenen Schuljahr bewährt.
 Die eigens für Streitschlichtungen festgelegte und hergerichtete Örtlichkeit bzw. Räumlichkeit (z.B. ein Bauwagen) erhöht die Identifikation der Streitschlichter/innen mit ihrer Aufgabe. Sie hebt die Bedeutung der Streitschlichtung hervor und kann die Akzeptanz in der Schülerschaft vergrößern....